MARTINSBERG II

Sonntag 28. Oktober 2012, 17 Uhr
Berufsfachschule Baden BBB
Gebäude Martinsberg

For Ann – Promenade Architecturale

für elektronische Klänge, Chor, Tanz und Performance

«For Ann – Promenade Architecturale» ist ein vierteiliges Ereignis für elektronisch erzeugte Klänge, Chor, verstärkte Pflanzenklänge, Tanz und Performance. Über räumlich und musikalisch inszenierte Treppen wandeln auf- und absteigende Klänge und Körper. Die ‚Nuclei' der 70-minütigen Promenade bilden die Stücke *For Ann* von James Tenney und *4'33''* von John Cage. *For Ann* von 1969 liegt die Shepard-Skala zu Grunde, die musikalische Illusion einer unendlich ansteigenden oder abfallenden Tonleiter – hier in einer Adaption des GingerEnsembles für Chor. *4'33''* ist ein musikalisches Tacet, das Stille-Stück von 1952, dem Baujahr des Hauses Martinsberg.

GNOM

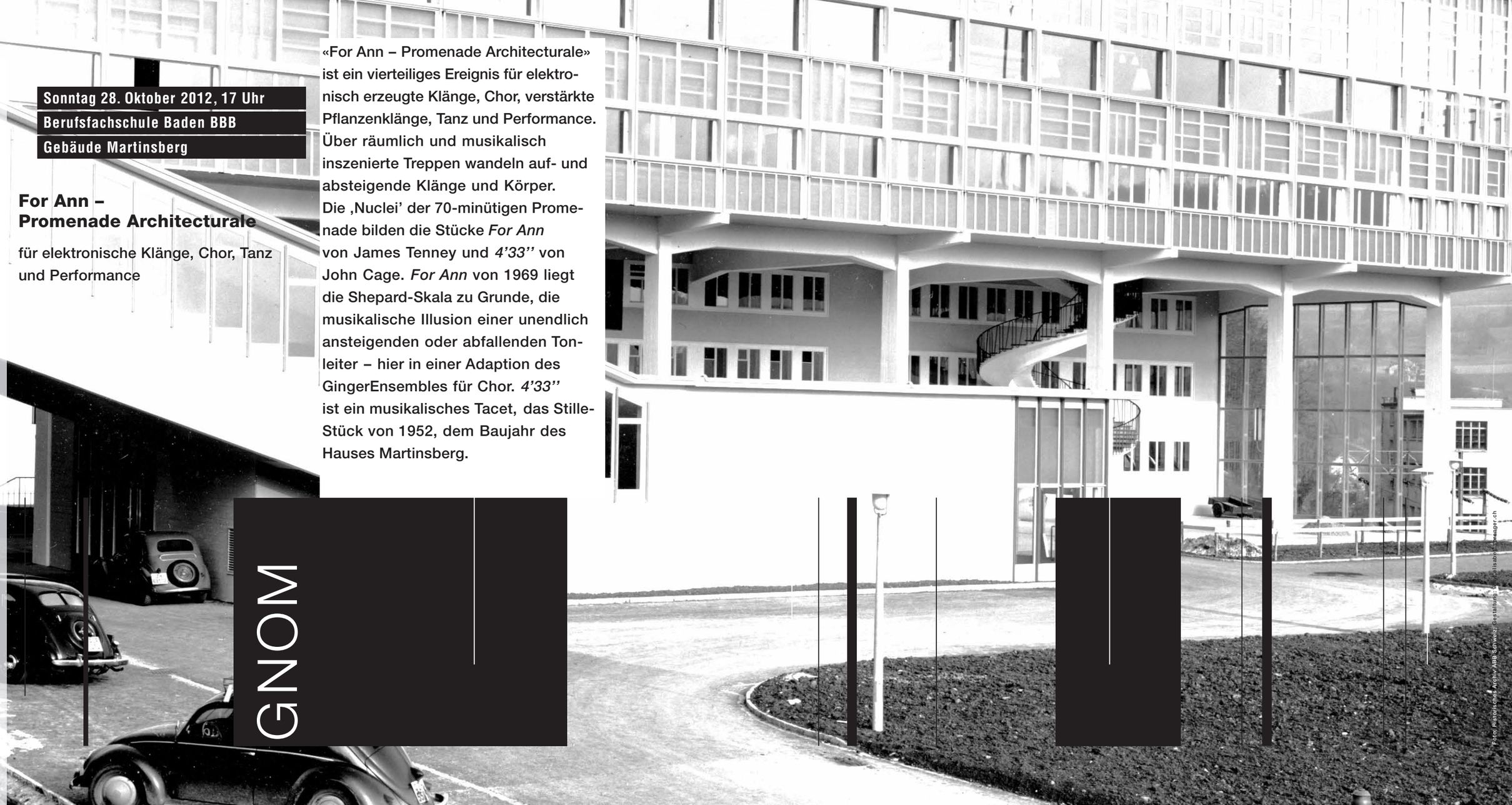

Foto: Historisches Archiv ABB Schweiz, Gestaltung: www.elisabethsprenger.ch

MARTINSBERG II

Sonntag 28. Oktober 2012, 17 Uhr
Berufsfachschule Baden BBB
Gebäude Martinsberg

GINGER ENSEMBLE
Cyrill Lim, Valerian Maly, Klara Schilliger und Lara Stanic *in Zusammenarbeit mit*

VOKALENSEMBLE VOCALINO WETTINGEN
unter der Leitung von Daniel Pérez *und*

BIRGIT KEMPKER
Libretto

DOROTHEA RUST UND IVAN WOLFE
Tanz und Performance

Berufsfachschule Baden BBB
Haus Martinsberg
Wiesenstrasse 32
5400 Baden

www.bbbaden.ch

Vorverkauf und Reservation
Abendkasse ab 16.30 Uhr

Eintrittspreise: CHF 30.–/20.–

BIOGRAFIEN

CYRILL LIM (ZUG/BERLIN) Klangkünstler und Komponist mit Schwerpunkt Klanginstallationen und Performances, welche sich hauptsächlich mit Aspekten der Wahrnehmung und der Reflexion der verwendeten Medien auseinandersetzen.

DOROTHEA RUST (ZÜRICH) freischaffendeTänzerin, bildende Künstlerin, Gast-Dozentin an Hochschulen und Mit-Initiantin von Plattformen für Live-Art und Performance. Im Vorstand von GNOM.

KLARA SCHILLIGER UND VALERIAN MALY (BERN) tummeln sich seit 1984 bevorzugt an Orten, wo Kunst «expanded» gedacht wird; ihr Wirken und Werken umfasst Performance Art sowie raum- und kontextbezogene «InstallActions».

LARA STANIC (ZÜRICH) Themen ihrer Performances sind Verbindung von elektronischen und digitalen Medien mit dem Körper des Musikers sowie Konzert- und Interpretensituationen, arbeitet im Bereich Bühnenperformances, Klanginstallationen, Hörspiele und Kompositionen für Tanz- und Theaterproduktion.

IVAN WOLFE (ZÜRICH) Tänzer, Dozent mit reicher tänzerischer Erfahrung u.a. in bekannten Kompanien in New York, international ein gefragter Dozent für Zeitgenössischen Tanz, Contact Improvisation und die Feldenkrais Methode®.

DANIEL PÉREZ (ZÜRICH) Musikalischer Leiter des Vocalino Wettingen, Student an der Zürcher Hochschule der Künste, tritt regelmässig in der ganzen Schweiz als Dirigent und Sänger (Bariton) auf.

VOCALINO WETTINGEN (WETTINGEN) ein junger Chor für Laiensängerinnen und Laiensänger mit musikalischer Vorbildung und Chorerfahrung. Aus der Kantonsschule Wettingen erwachsen, versteht sich die Formation mitunter als Ehemaligenchor der Schule. Besonderen Wert legt der Chor auf die Pflege der Alten Musik und die Aufführung wenig bekannter Stücke.

BIRGIT KEMPKER (BASEL) Unterrichtet dort und anderswo im Bereich: Wort Bild Ton. Raum Idee Konzept. Texte für die Kunst. Texte in der Kunst. Forschung. Prosa. Essay. Nachersetzungen. Hörspiel. Theater. Installation. Performance. Netz. Songs. Sounds. Tabutiere. Collaborationen und Sphinx.

JAHRESPROGRAMM

In vier GNOM-Veranstaltungen wird die Badener Architektur-Ikone *Wohlfahrtshaus Martinsberg,* Anfang der fünfziger Jahre von Armin Meili im Auftrag der Brown Boveri & Co. erbaut, zur erlebbaren Skulptur erklärt. Unter Mitwirkung von Spezialisten unterschiedlicher Sparten lässt sich GNOM auf die Qualitäten von markanten Raumanlagen im Gebilde Martinsberg ein.

GNOM lädt das Publikum zu sinnlichen Ereignissen mit neuen, situationsspezifischen künstlerischen Arbeiten und Werken der Avantgarde ein. Mit *Ouverture* und *Zeitsonde 1952* wird ein Umbruchmoment der Musik- und Kunstgeschichte hör- wie sichtbar gemacht, dessen Impulse und Nachhall im heutigen Kunstschaffen weiterwirken.

GNOM

GNOM gruppe für neue musik baden
5400 Baden

www.gnombaden.ch

AARGAUER KURATORIUM
STADT BADEN
wettingen
MIGROS kulturprozent
HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN, STUDIENBEREICH MUSIK UND MEDIENKUNST.
STADTCASINO BADEN AG
ERNST GÖHNER STIFTUNG
Fondation Nestlé pour l'Art